

Gestern bekam ich einen netten Anruf eines Gastes, der einfach nur mal hören wollte wie es uns geht. Aus diesem Anlass hier ein kleiner Auszug.....

.....aus dem Tagebuch einer Gastronomin in der „Corona-Starre“...??!!

November

- Ab 2. November ist erstmal wieder Schluss alle Mitarbeiter gehen in Kurzarbeit und dabei hatten wir noch so viele Termine auf unserem Kulinarischen Kalender
- Einige Monteure finden noch den Weg zu uns und halten mich etwas beschäftigt mit Anreise und Frühstück
- Im Garten gibt es noch viel zu tun. Das hilft vorübergehend gegen den Schock der erneuten Schließung,
- Anträge werden gestellt
- Privat: Nehme ich mir jede vernachlässigte Ecke in unserm Haushalt vor. Da kam Begeisterung auf 😊

Dezember

- In den ersten Wochen haben wir noch ein paar Reisende, aber je weiter wir auf Weihnachten zugehen je ruhiger wird es.
- Wir werden regelrechte Antragsexperten, Webinare werden besucht
- Mindestens eine Woche befasse ich mich mit dem Thema „Außerhaus zu Weihnachten“. Nach ein paar schlaflosen Nächten und vielen Telefonaten entscheiden wir uns dagegen. Die Resonanz ist einfach zu gering. Es sind nur noch wenige Kontakte erlaubt.
- Privat: Entdecke ich YouTube Videos mit Fitnessprogrammen, erkunde Spotify, wir spielen Gesellschaftsspiele, backen Berge von Keksen und genießen das ruhigste Weihnachten aller Zeiten. Silvester ohne Jan Ahlers ist allerdings (laut aussage unserer Tochter) das langweiligste Silvester aller Zeiten!!!

Januar

- Meine ToDo-Liste ist lang: Fotos auf Portalen austauschen, die Homepage etwas aufpeppen, Instagram was ist das?, das Büro aufräumen, Ordnerstruktur (geht auch...), ein Förderung der Mitarbeiter wird auf den Weg gebracht
- Die erste Abschlagszahlung der „November Hilfe“ trifft ein!
- In der Schule geht es mit dem Wechselmodell weiter. Lernen mit MAMA und PAPA Hurra!
- Privat: Das Fitnessprogramm wird weiter ausgebaut. Lange Wanderungen (dank Komoot), joggen geht auch wieder, das Sofa wird stark strapaziert 😊

Februar

- Die letzte Tranche der Dezemberhilfe trifft ein
- Dank des frühen Förderantrags wird der neue Tresen eingebaut
- Das Thema Arbeitssicherheit lässt sich mit keinem vernünftigen Argument aufschieben....
- Ich bastele an einer groben Chronik des Hotels, Geschäftsreisende kommen wenig
- Privat: Auch hier wollen wir ein bisschen was verschönern und planen ...,Homeschooling geht weiter, joggen geht auch bei Minusgraden und noch besser bei den danach folgenden Frühlingstemperaturen

Und was kommt jetzt? Wieder Gartenarbeit? Wann geht es denn nun endlich weiter?

Vor Ostern, nach Ostern...? Wer weiß... Ein paar Punkte hat die ToDo-Liste immer und die Ideen gehen nicht aus...

Eins weiß ich, wir sind gut durch die Zeit gekommen. Wir sind alle gesund und freuen uns auf den Neuanfang!